

In Sarnen findet die grösste Ruderregatta Europas statt

Die 35. Regatta auf dem Sarnersee verzeichnet mit 1411 Booten wiederum ein tolles Meldeergebnis. Neben deutscher Beteiligung mit 16 Vereinen sind auch 22 Boote des Schweizer Ruderverbandes in Sarnen am Start.

Ralf Blase

06.06.2019, 16.36 Uhr



An zwei Renntagen stehen 226 verschiedene Rennen auf dem Programm. Bild: Rolf Blase (Sarnen, 9. Juni 2018)

Am Pfingstwochenende findet bereits zum 35. Mal die internationale Sarner Ruderregatta statt. Das letztjährige Rekordergebnis konnte nicht ganz erreicht werden, jedoch kann sich das OK der Sarnerseeregatta unter der Leitung der Präsidentin Dorothy Rosenberger wieder auf ein hervorragendes Meldeergebnis mit 1411 Booten freuen. Damit richten die beiden veranstaltenden Ruderclubs aus Stansstad und Sarnen nicht nur die grösste Ruderregatta in der Schweiz, sondern in ganz Europa aus.

Total werden an beiden Regattatagen 226 Rennen über drei verschiedene Distanzen auf acht Bahnen ausgetragen. Die offenen Kategorien (Elite) sowie die Nachwuchskategorien der Altersklassen U23 und U19 rudern über die klassische Distanz von 2000 Metern mit festem Start in Sachseln. Der Start ist für Besucher vom Sachler Seeufer gut zu beobachten und mitzuerleben. Die Altersklasse U17 rudert über eine Distanz von 1500 Metern mit fliegendem Start auf dem See. Die Jüngsten der Altersklasse U15 rudern wie die Ältesten (Masters, Altersklassen ab

27 Jahre bis 89 Jahre) über eine Distanz von 1000 Meter. Der Start ist ebenfalls fliegend.

Zielgelände beim Seefeld in Sarnen

Die Ziellinie befindet sich für alle in Sarnen. Der Zieleinlauf ist für Zuschauer vom Sarner Seeufer besonders gut einsehbar. Die Rennen werden per Video übertragen und sind live an mehreren Monitoren auf dem Regattagelände zu verfolgen. Zudem werden die Regattabesucher mit Live-Reportagen über den Rennverlauf informiert.

Erfreulich, dass sich auch der Schweizerische Ruderverband sich mit 22 Booten an der Regatta beteiligt. Dabei werden Nachwuchsathleten für den Verband teilnehmen, welche an den Europameisterschaften am vergangenen Wochenende nicht im Einsatz waren. Und trotz oder eben wegen des Pfingstweekendes reisen wieder insgesamt 16 Vereine aus Deutschland, vorwiegend aus dem süddeutschen Raum (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen), an. Die grösste ausländische Delegation stellt hier der Breisacher Ruderverein mit 22 Booten. Die weiteste Anreise wird aber eine Athletin aus Hamburg haben, welche zusammen mit ihren Schweizer Ruderpartnerinnen eine internationale Renngemeinschaft im Masters-Frauen-Achter bildet.

Boote von Stansstad und Sarnen am Start

Vor heimischen Publikum präsentieren wird sich vor allem Gian-Luca Egli vom Seeclub Stansstad, der an beiden Tagen im Einer sowie mit seinem Partner Ammon Aenishänslin im Doppelzweier bei den U17 an den Start geht. Das noch keine 15 Jahre zählende Stansstader Nachwuchstalent möchte natürlich besonders im Einer seine bisher mit mehreren Siegen gekrönte Saison fortsetzen und sich für internationale Aufgaben der älteren Juniorenklasse empfehlen.

Auf besonders viele Fans hoffen Eglis Clubkameradinnen Sina Häfeli und Nicole Schmid, die ebenfalls in der Altersklasse U17 an den Start gehen. Die beiden möchten ihre Erfolgsserie im Doppelzweier sowie im Doppelvierer mit zwei Küssnacher Ruderkolleginnen in Sarnen fortsetzen.

Klubtrainer Jürgen Träger bringt weitere Nachwuchsathleten an den Start, darunter auch vier Boote in einer Renngemeinschaft mit dem Ruderclub Sarnen. Das kleine, neu aufgebaute Regattateam des Ruderclubs Sarnen konnte in der bisherigen Saison bereits einige Achtungserfolge erzielen und hofft natürlich auf

zahlreiche Unterstützung durch das Regattapublikum. Neben den
Renngemeinschaften ist der Ruderclub Sarnen mit 20 Clubbooten auf der Regatta
vertreten.

Wieder mit Schweizer Hochschulmeisterschaften

Neben den Stansstadter Mastersteams zeigen auch der neue Präsident Remo
Diethelm, sowie Ruderchef Julian Flühler, dass Vorstandsmitglieder auch rudern
können. Zusammen mit Vereinskamerad Reto Amstad und einem Aarburger
Ruderkollegen zeigen sie im Doppelvierer der offenen Elite-Klasse ihr Können.
Eingebettet in die Regatta sind wiederum die Schweizer
Mittelschulmeisterschaften (ab 12.50 Uhr) unter anderem mit der Teilnahme der
Kantonsschule Obwalden.

Hinweis

Sarnersee-Regatta in Sarnen. Samstag: 9.30-19.30. – Sonntag: 7.30-16.20. Zielgelände: Seefeld.
Informationen und Startzeiten: www.ruderregattasarnersee.ch

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung
oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche
Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.